



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT

SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 30

Freitag, den 23. März 2018

Nummer 12

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
102 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wallroth	2
103 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Herolz	2
104 Außerordentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Klosterhöfe	2
105 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Wallroth	3
106 Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gundhelm	4
107 <u>Unsere Jubilare</u>	4

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**102 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES WALLROTH**

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Wallroth auf

Dienstag, den 27. März 2018, um 20:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Rasthaus Schlüchtern, Am Distelrasen, 36381 Schlüchtern

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. OSI (Ortsbeiratssteuerungsinstrument)
3. We kehr for Schlüchtern
4. Verschiedenes

Schlüchtern, 19.03.2018

gez. Basermann, Ortsvorsteher

103 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES HEROLZ

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Herolz auf

Mittwoch, den 28. März 2018, um 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein. Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Herolz

Tagesordnung:

1. Organisation: We kehr for Herolz
2. Verschiedenes

Schlüchtern, 13.03.2018

gez. Dzierzawa, Ortsvorsteher

104 AUSSERORDENTLICHE VERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT KLOSTERHÖFE

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Klosterhöfe lädt zu einer außerordentlichen Versammlung auf

Sonntag, den 8. April 2018, um 10:30 Uhr,

in das Feuerwehrgerätehaus Klosterhöfe ein.

Tagesordnung:

1. Neuwahl eines zweiten Beisitzers
2. Abstimmung über Vorgehensweise bei der Wildschadensschätzung

Klosterhöfe, 15.03.2018

gez. Ullrich, Jagdvorsteher

105 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES WALLROTH am Samstag, dem 03.03.2018, im Landgasthof Druschel, Schlüchtern-Wallroth

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt Jagdpächter Dr. Conrad, sowie die anwesenden Jagdgenossen und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anschließend bittet er um eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Ehrenvorsitzenden Heinrich Creß, der mehrere Jahrzehnte die Geschicke der Jagdgenossenschaft leitete.

2. Verlesung der Niederschrift

Der Vorsitzende verliest das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 04.03.2017. Es werden keine Einwände erhoben, das Protokoll wird genehmigt.

3. Bericht des Jagdpächters

Jagdpächter Dr. Conrad beginnt mit einer nach seinen Worten „guten Nachricht“: Das Hasenmonitoring, das im vergangenen Jahr Thema war, interessiere nun keinen Menschen mehr. Das neue Aufregethema heiße ASP (Afrikanische Schweinepest). Er berichtet über die Aufhebung der Schonzeit für Keiler und Bachen und den aktuellen Stand der Verbreitungsmechanismen der ASP. Aus seiner Sicht sei der Wolf verantwortlich.

Steckenbericht: Dr. Conrad berichtet, dass im letzten Jagdjahr inklusive Unfällen 47 Sauen und 44 Rehe (3 Rehe mehr als im Abschussplan vorgesehen) circa 15 Waschbären und circa 15 Füchse zur Strecke kamen.

Jagd pachtminderung: Dr. Conrad beantragt die Jagdpacht für Klosterhöfe (500,00 €) um 100,00 € zu mindern, da vor allem durch die Großbaustelle „Engelbert Strauss“ von 123 Hektar Gesamtfläche etwa 31 Hektar „von Bien bis zur Reviergrenze im Osten“ verloren seien. Ausgerechnet dort habe er sonst 4 Stück Rehwild erlegen können. Über den Antrag wurde unter Punkt 11, Verschiedenes, abgestimmt.

4. Bericht des Jagdvorstands

Vorsitzender Cölestin berichtet über verschiedenen Schriftverkehr und Termine mit der Stadt, Jagdbehörden, etc.

5. Bericht des Kassenverwalters

Das Jagdjahr schließt mit Einnahmen i. H. v. 4.500,00 € und Ausgaben von 6.502,05 € und damit einem Verlust i. H. v. 2.002,05 € ab. Dies resultiert vor allem daraus, das noch offene Posten aus 2016 (und Vorjahren, insbesondere Instandsetzung „Mantelwiese“) abgerechnet wurden.

Offen sind noch Wildschäden aus 2016 i. H. v. 161,43 €, die in Ermangelung gültiger Bankverbindungen nicht ausgeglichen werden konnten. (Durch Kassierer und Vorsitzenden wurde ein Formblatt entwickelt, auf dem künftig zwingend eine Bankverbindung einzutragen ist, um aufwändige Recherchen zu verhindern).

6. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Ewald Kempel und Heinrich Preiß bescheinigen eine ordnungsgemäße Kassenführung.

7. Entlastung

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig (bei eigener Enthaltung der Vorstände) angenommen wird.

8. Wahl eines Kassenprüfers

Heinrich Preiß scheidet als Kassenprüfer aus, Ewald Kempel bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Heiko Stoll wird zum weiteren Kassenprüfer gewählt (einstimmig, bei eigener Enthaltung).

9. Verwendung der Jagdpacht

Da der Jahressaldo negativ ausfiel, ist keine Auszahlung möglich.
Beschluss: einstimmig.

10. Anfragen, Anregungen, Informationen

Die Jagdgenossen tauschen sich zu verschiedenen Themen aus.

11. Verschiedenes

Dr. Conrad beteiligt sich mit einem Zuschuss von 50 % am Abendessen.
Der Antrag von Jagdpächter Dr. Conrad auf Jagdpachtminderung i. H. v. 100,00 € wird einstimmig abgelehnt.
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:05 Uhr.

gez. Cölestin Huhn, 1. Vorsitzender

106 BEKANNTMACHUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT GUNDHELM

Die Jagdgenossenschaft Gundhelm beschloss in ihrer Jahreshauptversammlung am 16.03.2018 den Reinertrag der Jagdnutzung aus dem Geschäftsjahr 2017/2018 nicht an die Jagdgenossen nach dem Verhältnis des Flächeninhaltes ihrer beteiligten Grundstücke zu verteilen.

Auf die Bestimmungen nach BJG §10 Abs. 3 Satz 1 und 2 wird hiermit hingewiesen.

Gundhelm, 18.03.2018

Der Jagdvorstand
Uwe Berthold, 1. Vorsitzender

107 UNSERE JUBILARE

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:

am 25.03.: Seliha Mehmet, Kurfürstenstraße 7, 36381 Schlüchtern-Innenstadt	zum 70. Geburtstag
am 28.03.: Herbert Klug, Am Klößchen 20, 36381 Schlüchtern-Hutten	zum 80. Geburtstag
Johannes Uffemann, Zehntstraße 1, 36381 Schlüchtern-Hohenzell	zum 70. Geburtstag